

## **Fundplatz Nr. 0027/84**

**Koordinaten:** L = 519.850, B = 302.650

**Geographie:** An der Südweststrecke eines großen Terra Rossa Feldes liegt der Fundplatz 0027/84 von der rund 500m entfernten Plateaubruchkante durch eine Hügelkette getrennt. Regenwasser wird durch ein Wadisystem von der Bruchkante weg nach Norden geleitet und sammelt sich südlich der Feuerstelle. Zwei kleine Wadis führen Wasser von den westlich gelegenen Hügeln zu.

Nach Norden und Osten ist das Gelände offen, Rotbodenflächen sind mit Kalkstein, anstehend oder als Schutt, durchsetzt. Die Oberfläche des Fundplatzes selbst ist an den Rändern mit wenig Hangschutt, im Zentrum stark mit grobem Schutt bedeckt. Fahrzeuge haben in ihren Spuren den Rotboden mit dem überlagernden Schutt gemischt.

**Ausdehnung:** W – O = 150m, N – S = 30m

**Fundplatzbeschreibung:** Bedingt durch die ausgeführten Bohrarbeiten und durch starke Winderosion ist die Fundstelle stark zerstört. Lediglich im Südwesten, im Lockersediment, sind leichte Konzentrationen von Artefakten zu erkennen. Ansonsten liegt das Material sporadisch in lockerer Streu verteilt.

**Inventar:** Die entnommenen Steinartefakte bestehen aus:

- 4 Kernen
- 4 retuschierte Abschlagen
- 3 retuschierte Klingen
- 1 Front- und Seitenkratzer
- 1 Seitenkratzer
- 1 retuschiertem und gekerbttem Abschlag
- 1 retuschiertem Lamelle
- 1 Stiel
- 1 Bohrer auf Abschlag

Außer Sandsteinresten als Hinweise auf Mahlwerkzeuge sind lediglich noch Straußeneischalen und kleine Schneckenhäuser vorhanden.

